



2012

NEUHEITEN und mit Gold- bzw. Silbermedaille geehrt

- **Düsser-Wühl-Turm**

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster, Deutschland, Halle 26, Stand A05b

Der Düsser-Wühl-Turm ist ein Beschäftigungsautomat für Großgruppen, zum Anbieten von veränderbaren, faserreichen Beschäftigungsmaterialien, wie zum Beispiel Stroh, Heu, Silage. Der innovative Charakter besteht in der einfachen Bauform des Düsser-Wühl-Turms. Durch einen Spalt am Boden kann das Beschäftigungsmaterial aktiv von den Schweinen heraus gewühlt werden. Dies entspricht eher dem natürlichen Wühlverhalten der Tiere. Eine weitere Innovation stellt der vielseitige Einsatz von unterschiedlich strukturierten Beschäftigungsmaterialien dar. So kann sowohl langfaseriges Material als auch kurzfasriges Material (Häckselgut) über den Düsser-Wühl-Turm angeboten werden. Durch eine einfache Einstellmöglichkeit am Automaten ist eine gezielte Mengensteuerung möglich. Dies verbessert auch die Einsatzmöglichkeit in strohlosen Verfahren. Der Düsser-Wühl-Turm ist somit eine innovative Weiterentwicklung bereits vorhandener Beschäftigungsautomaten.

- **optiSCAN**

Hölscher + Leuschner, Emsbüren, Deutschland, Halle 12, Stand F46

optiSCAN ist ein mobiles Wiegesystem für Mastschweine mittels einer 3D-Kameratechnik. Das Handgerät mit der 3D-Kamera wird ca. 3 Sekunden über das Mastschwein gehalten. Die Kamera misst den Abstand zum Tier und die räumlichen Konturen des Schweinekörpers. An Hand der Raumkoordinaten der 3D-Aufnahme wird das Gewicht des Mastschweines sofort berechnet. Durch das Gerät optiSCAN entfällt das körperlich anstrengende und zeitraubende Wiegen der Mastschweine. optiSCAN verbessert somit das Arbeitsmanagement und bereitet auch den Mastschweinen keinen zusätzlichen Stress. Das Gerät ermöglicht eine genauere gewichtsbezogene Vermarktung und einen schnelleren und tierschonenden Wiegevorgang. Zudem entfallen Vor- und Nacharbeiten beim klassischen Wiegen, wie Reinigung der Treibegänge und der Wiegeplattformen, so dass wiederum Wasser und Desinfektionsmittel eingespart werden können.

- **Eberstich**

WEDA Dammann & Westerkamp, Lutten, Deutschland, Halle 12, Stand B48 Die betäubungslose Kastration von Ferkeln ist aus Tierschutzgründen in Zukunft nicht mehr möglich. Hierdurch wird die Ebermast einen hohen Stellenwert bekommen. Unterschiedliche Futtermischungen für Sauen und Eber müssen in Zukunft in einem Abteil verabreicht werden können, um eine optimale Futtermittelverwertung der beiden

getrennt aufgestellten Geschlechter zu nutzen. Die Firma WEDA hat für Flüssigfütterungen, die mit Stichleitungen arbeiten, eine Nachrüstung für die Steuerung der Anlagentypen M 16 und 4 PX entwickelt. Hiermit ist man in der Lage, an einer Stichleitung nacheinander verschiedene Mischungen ab einem Lebendgewicht von 55 kg zu verfüttern. Bedingung ist eine getrennt geschlechtliche Aufstallung und dass die Menge eines gesamten Futterblockes dem doppelten Inhalt des Stiches entspricht.

- **Ringelpietz Fütterung**

- **Lührs Gerätebau GmbH, Rehden, Deutschland, Halle 12, Stand D63**

- Die Firma Lührs hat für Einrohr trockenfütterungsanlagen ein System entwickelt, welches die Verabreichung unterschiedlicher Mischungen in einem Abteil ermöglicht. Durch den Einbau von Eckantrieben, die von der Firma entwickelt wurden, kann die Kette sowohl rechts als auch links herum laufen. Nach der Fütterung wird eine Zeit gewartet, um danach durch die umgekehrte Laufrichtung die Kette zu entleeren und dem anderen Geschlecht eine neue Mischung vorzulegen. Beide Neuheiten sind kostengünstig nachzurüsten und erfüllen aktuelle Ansprüche.

- **Sow Check-Rauschedetektionssystem**

- **Big Dutchman Pig Equipment GmbH, Vechta, Deutschland, Halle 11, Stand D21**

- Das SowCheck-Rauschedetektionssystem ermöglicht das Erkennen einer rauschigen Sau in Gruppenhaltung mit Futterstation. Über mehrere Wahrnehmungsebenen (physisch, olfaktorisch, akustisch, optisch) wird bei der Sau ein Rauschereflex ausgelöst. Rauschende/umrauschende Sauen werden anschließend über die Futterstation ausselektiert. Mit den gewonnenen Ergebnissen steht dem Nutzer eine Managementhilfe zur Verfügung, um die Gruppenhaltung von Sauen optimal betreuen zu können. In Kombination mit dem SonoCheck-Gerät werden Rauschedetektion und Ultraschalldetektion in einem System vereint

- **Anta® Phyt BLT**

- **Dr. Eckel GmbH, Niederzissen, Deutschland, Halle 16, Stand D20**

- Unter wissenschaftlicher Begleitforschung wurde ein Futterzusatz auf der Basis phyto generer Stoffe und präbiotisch wirkender Trägerstoffe entwickelt. Das Produkt wurde einem aufwendigen Zulassungsverfahren unterworfen, das auf Grund seines Wirkungsspektrums Effekte auf die Entwicklung unerwünschter Keime und damit einen wichtigen Schritt zur Minderung des Arzneimitteleinsatzes (Antibiotika) erwarten lässt. Damit wird nicht nur die Tiergesundheit verbessert, es erfolgt auch ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Das Produkt ist nicht nur auf den Einsatz im Geflügelbereich konzentriert, sondern bietet in Modifikationen eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten auch bei anderen landwirtschaftlichen Nutztieren mit zusätzlichen Effekten, zum Beispiel auf die Methanproduktion beim Wiederkäuer.

- **BigFarmNet Gesundheitsmonitoring**
Big Dutchman Pig Equipment GmbH, Vechta, Deutschland, Halle 11, Stand D21

Das Softwaretool dient zur Unterstützung der Gesundheitskontrolle in der Gruppenhaltung von Sauen mit Abrufstationen. Die Software dokumentiert die Besuchsreihenfolge und die Fresszeitpunkte von einzelnen Sauen in der Gruppenhaltung an einem Tag und über einen längeren Zeitraum. Eine Bewertung der täglichen Ereignisse erfolgt im Hinblick auf den gesamten Gruppenverband. Starke Abweichungen einzelner Tiere weisen auf ein gesundheitliches Problem der Sau oder auf ein Umrauschen hin. Durch einen Hinweis oder einen Report auf die betreffenden Sauen erhält der Landwirt eine Unterstützung in der Tierkontrolle und im Betriebsmanagement.

- **Schnittstelle für den automatisierten und sicheren Datenaustausch**
CLAAS Agrosystems KGaA mbH & Co. KG, Gütersloh, Deutschland, Halle 26, Stand D21

Die einheitliche Schnittstelle des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfung e.V. (DLQ-Datenportal) realisiert eine einheitliche und standardisierte Datenkommunikation zwischen dem landwirtschaftlichen Betrieb und seinen externen Partnern (zum Beispiel HIT, LKV, ZWS, ...). Leistungsdaten, Statusinformationen und einzeltierbezogene Besonderheiten aus der Rinderproduktion werden betriebs- und systemübergreifend automatisch übertragen. Der Datenaustausch erfolgt auf der Basis der ISO-Norm „ISOagriNET“. Die Kommunikation erfolgt automatisiert in beide Richtungen. Handlungsempfehlungen für den Betriebsleiter können nach erfolgreicher Datenübermittlung abgeleitet werden. Hierdurch entsteht eine deutliche Verbesserung der einzelbetrieblichen Arbeitsablaufgestaltung.